



nikpunkt.ch

Das beliebte Niklausenquartier – Blickrichtung Süden (Quelle: Google Earth)

Der Quartiertreff im Herzen von Niklausen

Vor rund einem Jahr wurden die ersten Aktivitäten im nik. gestartet. Rund 30 Freiwillige sind seither tätig, um den Quartiertreff zu beleben. Das nik.kafi und der Mittagstisch sind heute ein fester Bestandteil des nik. Diverse Kurse und Veranstaltungen werden regelmässig durchgeführt und auch private Mieter nutzen den Treff zunehmend für Geburtstage oder Familientreffen.

Der Start für den nik. war nicht

immer einfach: durch die Pandemie war es oft schwierig, alle Angebote wie geplant abzuhalten. Krankheit, Quarantäne und Isolation machten auch den freiwilligen Helfer:innen zu schaffen. Da brauchte es viel Flexibilität und kurzfristige Vertretungen. Der Vorstand des Quartiervereins dankt allen für ihren riesigen Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Die verschiedenen Teams sind mittlerweile sehr gut eingespielt und engagiert

dabei, das Angebot des nik. weiter auszubauen. Und so wird der Quartiertreff immer mehr zum Mittelpunkt des Quartierlebens.

In dieser Ausgabe:

Rückblick _____	2
Quartier-Informationen _____	3
Veranstaltungen _____	4-5
Schule Alpenblick _____	6
Mittagstisch _____	7
nik.kafi / Teilen statt kaufen _	8



Rückblick

info@nikpunkt.ch



Openair Kino

Jährlich im September soll sich der Niklausenplatz zur "Piazza Grande" mit einem Open-Air-Kino verwandeln. Den Auftakt machten wir 2021 in Zusammenarbeit mit den Eclipse Studios Schaffhausen mit dem Film «Die Rheinmacher».

Die zwei Protagonisten Walter Vogelsanger und Urs Capaul sowie der Regisseur und der Komponist der beeindruckenden Filmmusik waren vor Ort und standen dem Publikum Red und Antwort.



von links: Urs Capaul, Walter Vogelsanger, Kico Babic (Musik) und Michael Burtscher (Regie)

Helfer:innen-Fest

Das erste Jahr im Quartiertreff Niklausen zeigte es deutlich: Freiwilligenarbeit ist in!

Das nik.kafi, die zahlreichen Anlässe für Gross und Klein und der Betrieb des nik. werden fast rundum von ehrenamtlichen Quartierbewohner:innen geplant und durchgeführt. Als Dank für diesen unermüdlichen Einsatz wurde das Helfer:innen-Team Ende 2021 zu

einem gemeinsamen Abend im nik. eingeladen. Bei gluschtigen Häppchen des Projektes *essKultur* vom Schweizerischen Arbeiterhilfswerk wurde gemütlich geplaudert und bereits neue Ideen für Projekte im nik. ausgeheckt.



Räbeliechtli-Umzug

Nach einem Jahr Unterbruch unterstützte der Quartierverein Niklausen wieder den Kindergarten Eschengut und die Schule Alpenblick beim traditionellen Räbeliechtli-Umzug. Die stolzen Kinder präsentierten ihre schön geschnitzten Räben beim Spaziergang durch die unbeleuchteten Strassen und sangen auf dem Niklausenplatz vor versammelter Elternschar. Belohnt wurden sie danach mit selbstgemachter Kürbissupe und Wienerli.



Jass-Turnier

Das Fleisch-Jassen, das jeden Oktober im Alpenblick stattfindet, ist fast nicht mehr wegzudenken. Es ist ein schöner Anlass der von 20 bis 24 Personen besucht wird. Auch dieses Jahr, trotz 2G-Regeln, wurde der Anlass ein toller Erfolg.



Deshalb gibt es jetzt zwei Mal im Monat einen Jass-Nachmittag im nik.kafi, samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die ersten Durchführungen waren bereits gut besucht. Die Daten finden Sie im nik. Aushang oder auf der Website nikpunkt.ch.



Musikalischer Wochenausklang im nik.

Kaum wiederzuerkennen war der Quartiertreff anfangs November beim Auftritt der Schaffhauser Band *Zona Sul*. Das Helferinnen-Team verwandelte den Raum mit authentischer Dekoration, Kerzenlicht, und einer Cocktail-Bar in einen waschechten Bossa-Nova-Club. Mit Caipirinhas in der Hand lauschten die zahlreichen Besucher:innen den lateinamerikanischen Klängen und liessen sich für einen Abend nach Brasilien entführen – und das mitten im Quartier. Der zweite Musikanlass fand am 5. März 2022 statt (s. Seite 8).



Erstes Betriebsjahr im nik.

Der Quartiertreff nik. hat im ersten Jahr erfolgreich Raum für Begegnungen und Erlebnisse geschaffen. Das schlägt sich jetzt auch in der ersten Jahresrechnung nieder: Die Einkünfte aus dem Kafibetrieb und der Vermietung an Private deckten die laufenden Betriebskosten. Dieses erfreuliche Ergebnis wird natürlich nur dank vielen Stunden Freiwilligenarbeit ermöglicht. Auch für das laufende Jahr rechnet der Quartierverein damit, eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Die Stadt Schaffhausen übernimmt weiterhin die Mietkosten und stellt den Raum dem Quartierverein im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zur Verfügung.

Das Team rund um den Quartiertreff nik. bedankt sich herzlich bei der Heimstätten Genossenschaft Winterthur, der Quartierentwicklung der Stadt Schaffhausen und dem Vermieter Niklaus Haus herr für die freundschaftliche und sehr fruchtbare Zusammenarbeit. Der gelungene Quartiertreff, der in unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit entstanden ist und weiter entsteht, wird erst mit der Unterstützung – in Form von finanziellen Mitteln, grossem Knowhow und vielen Ideen – unserer Kooperationspartner ermöglicht.

Das erste Betriebsjahr bewies es: Ein Quartiertreff ist ein Bedürfnis im Quartier Niklausen – eine Lücke ist geschlossen worden.

Postdienstleistungen

Auf Initiative des Quartiervereins haben wir den Stadtrat ersucht, sich dafür einzusetzen, dass das Quartier Niklausen einen Zugangspunkt für Postdienstleistungen erhält. In der Zwischenzeit wurden entsprechende Gespräche geführt, dabei hat sich die Post offen gezeigt, mögliche Zugangspunkte zu prüfen. Welche von uns angeregte Lösung sich schliesslich durchsetzen wird, werden wir in den nächsten Wochen erfahren.



Verbesserung der Schulwege

Der Quartierverein Niklausen hat sich im vergangenen Jahr auch für die Verbesserung von Schulwegen im Quartier eingesetzt.



In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnte der bestehende Fussgängerstreifen an der Stimmerstrasse auf Höhe Garage Wehrli an einen übersichtlicheren Standort versetzt werden. Dies hat die Sicherheit für die Quartierschüler aus dem Schulhaus Alpenblick markant verbessert.



An der Grubenstrasse konnte der dortige Übergang vom Kesselgutstieg zum Grubensportplatz ebenfalls sicherheitstechnisch optimiert werden. Der Übergang wurde kürzer sowie mit einer Verkehrsinsel und Bodenmarkierungen übersichtlicher gehalten. Von dieser Lösung profitieren unsere Sekschüler:innen, welche das Schulhaus Buchthalen besuchen, sowie umgekehrt die Realschüler:innen welche das Schulhaus Alpenblick besuchen.

Quartierparkierung

Ein Konzept für ein sinnvolles und verkehrsberuhigtes Regime unter Einbehaltung der Vorgaben des öffentlichen Verkehrs wurde vom Quartierverein an die Stadtbehörde überreicht.

Nun geht es in einem weiteren Schritt darum, dass Vertreter des Quartiervereins zusammen mit Interessengruppen und der Stadtbehörde nochmals direkt vor Ort die wichtigsten Bereiche begutachten. Dies zur Verhinderung/Minimierung von Einsparungen, welche die Umsetzung der Massnahmen unnötigerweise hinauszögern würde.

Notfalltreffpunkt

Wir berichteten bereits in den letzten nik.news über das Thema Notfalltreffpunkt im Quartier. Auf Antrag eines Mitglieds, klärte der Quartierverein die Möglichkeit eines Notfalltreffpunkts im Niklausenquartier. Leider wurde in einer ersten Stellungnahme der zuständigen kantonalen Behörde keine Notwendigkeit eines Notfalltreffpunkts in unserem Quartier gesehen. Der Vorstand des Quartierverein Niklausen ist anderer Meinung und setzt sich weiter für dieses Thema ein. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Veranstaltungen

veranstaltungen@nikpunkt.ch



Kissenkino für Kinder

Einmal pro Monat lädt ein Kinderfilm die Kleinen zum Hören und Staunen ein. Der Film startet um 18.00 Uhr und ist für alle Kinder von 6 bis 12 Jahre geeignet.

Die nächsten Termine: 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 9. September, 19. November, 9. Dezember 2022.

Der aktuelle Belegungsplan (Stand März 2022)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Vormittag			1			1	
Mittag	2	2		2	2		
Nachmittag	3		1			1	
Abend	4	5	Sitzung				

Angebote des nik.

1 nik.kafi

Zusammen etwas trinken, einen Schwatz halten oder einfach die Seele baumeln lassen, auf der Terrasse oder drinnen an der Wärme. Wir bieten ein einfaches Angebot an Getränken und hausgemachten Kuchen.

Öffnungszeiten

Mittwoch und Samstag
9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

neu! Um eine weitere Belegung des kafi-Betriebs zu erreichen werden seit anfangs Jahr unter dem Motto nik.kafi ^{plus} regelmässig zusätzliche Aktivitäten angeboten: Jass-Runden, Strick-Treffen oder Musikanlässe (s. Seite 8).

Die aktuellen Daten finden Sie jeweils an unserem Anschlagbrett oder auf unserer Website nikpunkt.ch/veranstaltungen.

2 Mittagstisch Alpenblick

Vier Tage pro Woche ist während der Schulzeit der Mittagstisch Alpenblick zu Gast im nik. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

Externe Anbieter

3 Ja, wir bewegen uns

Zusammen verbringen wir tolle Nachmittage mit Bewegung, Geschichten und Spielen, die helfen, das Gedächtnis zu trainieren. Kontakt: Rheumaliga Schaffhausen, 052 643 44 47.

4 Hatha Yoga am Montag

Yoga heisst auf Deutsch Einheit und Harmonie. Yoga vereint Körper, Geist und Seele. Yoga ist Meditation in Bewegung. Hatha Yoga als eine spezielle Form des Yoga verbindet Körper- und Atemübungen mit verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung. Montag ab 17.30 Uhr, Kontakt: Gordana Hadrava, 077 416 69 33.

5 Bauch - Beine - Po

Erklären Sie Ihrem Bauchfett den Krieg! Wenn Sie zudem Ihre Beine straffen und den Po in Form bringen wollen, dann bewegen Sie sich hier richtig.

Dienstag 19.00 Uhr, Kontakt: Simone Raschle, 078 760 71 78.



Für Eltern: aktuelle Kinder- und Jugendbücher

Primarlehrerin Barbara Sacher und Bibliothekarin Jasmine Aeby kommen mit neuen Kinder- und Jugendbüchern in unseren Quartiertreff.

Am gemütlichen Anlass darf geblättert und geschmökert werden. Die interessierten Eltern bekommen viele Tipps und Anregungen, um die Lesefreude ihrer Kinder zu wecken und zu fördern. Die meisten der vorgestellten Bücher können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Nächster Termin: 1. April um 19:00 Uhr, Eingeladen sind Eltern mit Kindern im Primarschulalter.

nik. mieten

Planen Sie einen Firmenanlass, Kochevent oder eine Geburtstagsparty? Dann können auch Sie nik. mieten. Freie Tage und Zeiten finden Sie auf nikpunkt.ch/buchen/. Sie können dort Ihren Anlass direkt und unkompliziert reservieren.



Setzlingsmarkt

Zum Erhalt und der Weiterentwicklung der Pflanzenvielfalt organisiert nik. eine Samen- und Setzlingstauschbörse. Willkommen sind alle Gemüse-, Kräuter-, und Blumenliebhaber:innen, die ihre Pflanzensamen oder Setzlinge tauschen und auch neue Pflanzensorten entdecken möchten.

7. Mai, 11.00 - 14.00 Uhr

Exklusiv für Mitglieder des Quartiervereins Niklausen

Als Mitglied werden Sie zu diversen Veranstaltungen eingeladen, so dieses Jahr zum Beispiel:

- Führung im Stadtarchiv
 - Kosmetik: Cremes selber machen
- Die entsprechenden Informationen erhalten Sie mit den Unterlagen zur Mitgliederversammlung. Um dabei zu sein werden auch Sie Mitglied! (siehe Seite 8).



Bewegen und Begegnen

An jedem letzten Montag im Monat (Ausnahme: Dezember) treffen sich Seniorinnen und Senioren, um sich gemeinsam ca. 1 Stunde lang zu bewegen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Die Gruppe trifft sich um 14.00 Uhr im alten Bushäuschen Alpenblick. Es ist keine An- oder Abmeldung nötig.

Kontakt: Heidi Stamm
052 625 09 95 / 079 578 87 93
heidi.stamm@hotmail.com

Mehr Freude und Gelassenheit mit Kindern

In jeder Familie gibt es Situationen, in denen Eltern Unterstützung bei der Erziehung brauchen. Martina Bühler, Kursleiterin für die Stiftung Kinderschutz Schweiz und selbst Mutter von zwei Kindern, wohnt im Quartier Niklausen und bietet im Quartiertreff nik. den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ an. Mütter und Väter lernen dabei Möglichkeiten kennen, Konflikte gewaltfrei zu lösen,

Grenzen und Menschen zu respektieren und ihr Selbstvertrauen als Eltern zu stärken – um eine glückliche Familie zu sein und zu werden.

Bei der ersten Durchführung tauschten sich Elternteile und Paare rege über Erfahrungen in ihren Familien aus, lernten dabei neue Kommunikationsstrategien kennen und wurden sich Werten und Bedürfnissen von Eltern und Kindern aus einer neuen Sicht bewusst.

Martina Bühler freut sich auf die zweite Durchführung im September. Eltern von 2- bis 10-jährigen

Veranstaltungen des Quartiervereins

März bis Oktober

26. März

Mitgliederversammlung
Quartierverein Niklausen

7. Mai

Tauschbörse für Pflanzensetzlinge und Saatgut

3. Jun.

Führung im Stadtarchiv

1. Aug.

Lampionumzug mit
Alphornmusik

20. Aug.

Quartier-Sommerfest

17. Sept.

2. Open-Air Kino Niklausen

21. Okt.

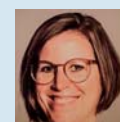
Jassturnier

Details finden Sie auf
qvniklausen.ch

ab Sommer neu!

Kindern können sich ab sofort bis Ende Juli für den Basiskurs anmelden. Dieser startet am 1. September 2022 und findet an vier Abenden donnerstags um 19.30 Uhr im Quartiertreff nik. statt. Die Teilnahme kostet Fr. 180.–, für Paare Fr. 320.–.

Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich an: martinabuehrer@bluemail.ch



 Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

Über das Zivi-Leben im Schulhaus Alpenblick

von Pascal Küpfer

Dass ich einmal Zivildienst leisten werde, war für mich schon sehr lange klar. Dass es mich jedoch ins Schulhaus Alpenblick verschlägt, war eher ein Zufall. Der Beginn meiner «Zivikarriere» war durchzogen von Streitereien und Abklärungen in Rüti, Verschiebungen wegen Corona; kaum zu glauben begann Sie dann doch noch im November 2021.

Übrigens: Ich, Pascal Küpfer, bin anfangs zwanzig und lebe in Hemmental mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder.

Ich bin der erste Zivildienstleistende im Schulhaus Alpenblick, daher war der Anfang ein Sprung ins kalte Wasser – für beide Seiten. Ich lebte mich jedoch sehr schnell ein und übernahm diverse Aufga-

ben als Unterrichtsassistent.

Als Zivildienstleistender sieht mein Schulalltag ziemlich durchmischte aus, ob im Werken mit den Schüler:innen ein Fussballtor konstruieren und bauen oder mit ihnen im Gruppenraum Mathematik zu betreiben, all das gehört zu meinen Aufgaben.

Betreuung und Mithilfe gibts von mir auch beim Mittagstisch im «Nik-Treff». Die Schüler:innen auch mal anders als in der Schule zu erleben und eventuell auch Privates zu erfahren, finde ich sehr spannend.

Was ich besonders an dieser Schule mag, ist der angenehme und lockere Umgang zwischen den Kolleginnen und Kollegen, ich wurde super ins Team aufgenommen.

Ein Highlight was mir sicher blei-



ben wird, war ein Experiment zum Thema Radioaktivität, welches ich mit einigen Kindern und Jugendlichen durchführen durfte. Dabei haben wir gemeinsam radioaktive Strahlen sichtbar gemacht. Natürlich gab es dazu auch noch ein bisschen Theorie.

Meine Tätigkeiten reichen aber auch über den Unterricht hinaus, am Mittwochnachmittag, wenn das Schulhaus leer ist, helfe ich fleissig beim Hauswart mit, um auch ihn zu unterstützen, sei es im Garten oder im Schulzimmer.

Jetzt freue ich mich sehr auf die kommenden Monate, bis das Schuljahr im Juli zu Ende geht und gehe dann mit einem Berg guter Erinnerungen in mein Physikstudium an der ETH Zürich.



Was ist der Zivildienst?

Der Zivildienst ist laut Bundesverfassung ein Ersatzdienst zum Militärdienst. Er dauert das 1,5-fache des Militärdienstes.

Im 2021 haben Zivildienstpflichtige über 1,7 Millionen Diensttage geleistet. Der Zivildienst ist mit seinem Fokus auf die Betreuung von Betagten, Behinderten, Kindern und Jugendlichen sowie seinem Beitrag im Umwelt- und Naturschutz da tätig, wo die Schweizer Gesellschaft am stärksten Unterstützung nachfragt. Er stiftet mit seinen Dienstleistungen einen wesentlichen Mehrwert.



Mittagstisch

mittagstisch@nikpunkt.ch

Mitte August letzten Jahres nahm der Mittagstisch im nik seinen Betrieb auf.

Wir haben bei den Kindern, die den Mittagstisch besuchen, nachgefragt, wie sie den Mittagstisch erleben.

Was gefällt ihnen, was würden sie ändern und was haben sie Spezielles am Mittagstisch erlebt? Neun Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse haben an der Befragung mitgemacht.

Allen Kindern gefällt es am Mittagstisch gut, das Essen schmeckt. Als bisher bestes Essen werden die Kinderklassiker genannt: Spaghetti mit Tomatensauce, Lasagne, Pizza und Hamburger.

Neben dem Essen gefällt es den Kindern, dass sie noch Zeit haben draussen zu spielen, Ballspiele und Tischtennis, zu zeichnen oder auch einmal Hausaufgaben erledigen zu können. Ämtli gilt es auch zu erledigen: Tische abräumen und putzen, das Besteck in das Becken mit Wasser legen. Das gehört halt auch dazu.

Änderungswünsche haben die Kinder nicht, es gefällt ihnen so, wie es ist und sie würden den Mittagstisch jederzeit weiterempfehlen.

Noch Plätze frei

Zurzeit gibt es noch ein paar freie Plätze für den Mittagstisch. Bei Interesse, Fragen oder für einen Termin zum Schnuppern wenden Sie sich an mittagstisch@nikpunkt.ch oder 077 487 77 15.



“ Wir finden es toll, dass wir nach dem Essen noch Gesellschaftsspiele spielen. Und dass wir im Sommer draussen spielen und im Herbst Nüsse knacken können. Wir haben einen Nussbaum auf dem Niklausenplatz gefunden. Wir finden es auch super, dass es immer verschiedene Sachen zum Essen gibt. Wenn man etwas nicht

gern hat, kann man das einfach weglassen. So gibt es immer irgendetwas, das wir gerne essen. Einmal haben wir das Spiel Monstertatschen gemacht. Da muss man mit Gummihänden auf Kärtchen klatschen. Mit den Gummihänden haben wir dann im ganzen Raum rumgeklatscht. Das war lustig. Valentina, Martha, Vianne und Jana



“ Uns gefällt das Spielen und Essen über Mittag am besten. Finn hat einmal den Ball ins Wasser gesteckt und als wir dann mit dem Ball gespielt haben, war Elias anschließend platschnass. Elias, Milan und Finn



“ Einmal flog auch ein Schuh auf das Dach neben dem Pingpong-Tisch. Der Lieferant, der uns jeweils das Essen bringt, ist hinaufgestiegen und hat ihn uns wieder heruntergeholt. Die Witzrunde beim Mittagessen finden wir auch immer super. Da erzählt jeder einen Witz und wir lachen uns kaputt. Coco und Lola

nik.kafi

kafi@nikpunkt.ch



Am 5. März 2022 waren die Soultraces zu Gast im nik. Sie begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit Musikperlen der Popgeschichte und neuen eigenen Songs.



Das nik.kafi ist aus dem Quartier nicht mehr wegzudenken. Trotz schwierigen Bedingungen konnte der Betrieb im ersten Jahr stets aufrechterhalten werden. Das Team ist bestens eingespielt und hat auf die neuesten Regelungen rund um Corona immer sofort und sehr flexibel reagiert. So gelang es, dass das nik.kafi nie geschlossen werden musste. Dafür gebührt den über zehn Freiwilligen ein Riesendank!

Um das kafi weiter zu beleben, werden unter dem Motto nik.kafi ^{plus} regelmässig zusätzliche Aktivitäten angeboten. Lassen auch Sie sich begeistern und schauen Sie bei uns rein.

Live Musik

Alle zwei Monate soll eine kleine Liveband musikbegeisterten Quartierbewohner:innen den Einstieg ins Wochenende versüssen.

Jass-Runde

Alle zwei Wochen, am Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Schieber mit freier Wahl der Partner.

Strick-Treffen

Alle zwei Wochen, am Mittwoch, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bitte eigenes Strickzeug mitbringen.

Die Daten und weitere Informationen für diese Anlässe finden Sie auf nikpunkt.ch.

Werden auch Sie Mitglied im Quartierverein

Für CHF 20.– (Einzelperson) oder CHF 30.– (Mehrpersonen-Haushalt) pro Jahr sind Sie mit dabei!

Anmeldung unter:
qvniklausen.ch/mitgliedschaft/

Ihre Vorteile als Mitglied

- ermässigte Miete des nik. für Ihre private Feier
- regelmässige Einladungen zu Veranstaltungen
- Mitgliederkarte mit Ermässigungen im lokalen Gewerbe

nik.news

Impressum

Herausgeber:

Quartierverein Niklausen, Betriebsgruppe nik. Postfach, 8201 Schaffhausen, qvniklausen.ch

Redaktion: Marc Gartmann, nik.-Betriebsgruppe und die Arbeitsgruppen

Druck: Copy+Print AG, Schaffhausen



Auflage: 2400, erscheint halbjährlich und wird von Schüler:innen der 6. Klasse der Schule Alpenblick in alle Haushalte im Quartier verteilt.



Ausleihen statt kaufen

«Mehr Austausch im Quartier und weniger Belastung für Umwelt und Portemonnaie.» Das Projekt Pumpipumpe (pumpipumpe.ch) fördert das Teilen unter Nachbarn!

In jedem Haushalt befinden sich Werkzeuge, Küchengeräte, Produkte für Freizeit und Unterhaltung etc., die man nur selten braucht und gerne einmal einem netten Mitmenschen ausleihen würde. Gleichzeitig wäre man manchmal froh, sich Dinge, die man nur ab

und zu benötigt, einfach kurz ausleihen zu können.

Was müssen wir wirklich selbst besitzen und was können wir gut teilen? Pumpipumpe macht die nützlichen Dinge, die nur selten genutzt werden, sichtbar. Kleben Sie Sticker mit den Objekten, die Sie verleihen möchten, auf Ihren Briefkasten und teilen Sie diese mit Ihren Nachbarn!

Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Briefkasten auf der online Map einzutragen und sich dort mit anderen Community Mitgliedern aus Ihrer Nachbarschaft via Messaging auszutauschen.

Der Quartierverein Niklausen unterstützt die Verbreitung des Sharing-Gedankens. Während den Öffnungszeiten des nik.kafi können Sie die Sticker zu CHF 5.– pro Bogen beziehen.